

Pressemitteilung Bistum Mainz. Mit der gemeinsamen Kampagne „**Aufstehen für ...**“ setzen die Kirchen in Rheinland-Pfalz und Hessen ein starkes Zeichen für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit Blick auf die Kommunalwahl in Hessen am 15. März sowie die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 22. März rufen die evangelischen Landeskirchen, die katholischen Bistümer und die Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen (ACK) Südwest und Hessen-Rheinhessen dazu auf, Verantwortung für das demokratische Gemeinwesen zu übernehmen, extremistischen Tendenzen entschieden entgegenzutreten und das Wahlrecht bewusst wahrzunehmen.

Die Kirchen positionieren sich klar für eine offene, solidarische und gerechte Gesellschaft – ohne parteipolitische Empfehlungen, aber mit einer deutlichen Haltung für die Grundwerte der Demokratie. Ziel der Kampagne ist es, die Vielfalt der christlichen Kirchen als Stärke sichtbar zu machen und gemeinsam Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander zu übernehmen.

Vielfältige Aktionen – digital, vor Ort und zum Mitmachen

Die Kampagne startet am Aschermittwoch, 18. Februar. Alle beteiligten Landeskirchen und Bistümer stellen ihren Pfarreien, Gemeinden und Einrichtungen umfangreiche Materialien zur Verfügung – darunter Plakatvorlagen, Fahnen und Banner, Sticker, Postkarten sowie Give-aways.

Zeitgleich geht die zentrale Internetseite online. Unter www.aufstehen-fuer.de finden sich grundlegende Informationen zur Kampagne ebenso wie Grafiken, Videobotschaften und Wahlaufrufe. Die Kampagne setzt bewusst auf positive Botschaften, persönliche Beteiligung und kreative Formen des Mitmachens – unter dem Leitgedanken: „Wofür stehst du auf?“

So können sich Menschen beteiligen

Alle Interessierten sind eingeladen, sich aktiv einzubringen – durch das Teilen von Kampagnenbeiträgen in den sozialen Medien, den Einsatz der Materialien vor Ort, eigene Aktionen in Gemeinden und Einrichtungen oder persönliche Statements für Demokratie und Menschenwürde. Beispiele guter Praxis werden auf der Kampagnenseite vorgestellt und weiterverbreitet.

Gemeinsame Verantwortung für die Zukunft

Die Kirchen machen deutlich: Demokratie lebt vom Mitmachen, von gegenseitiger Achtung und vom Einsatz für die Würde jedes Menschen. Mit der Kampagne „Aufstehen für...“ wollen sie Orientierung geben, Mut machen und dazu beitragen, dass die kommenden Wahlen in einem Klima der Verantwortung, des Respekts und der Solidarität stattfinden.

An der Kampagne beteiligen sich die katholischen Bistümer Fulda, Limburg, Mainz, Paderborn, Speyer und Trier. Von evangelischer Seite wirken die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die Evangelische Kirche der Pfalz, die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) sowie die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) mit. Ebenso tragen die Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen (ACK) Südwest und Hessen-Rhein Hessen die Kampagne.

<https://www.bistum-speyer.de/bistum/aufstehen-fuer/>